

Innovationspreis bringt Praxiseinsatz am Flughafen

15. Aachener Dienstleistungsforum zeichnet Aachener Studenten aus. Spedition Hammer neu im Campus-Cluster Logistik.

VON FELICITAS GESSNER

Aachen. Das Rennen haben drei RWTH-Studenten gemacht: „Hans Heikenfeld, André Heßler und Jan-Philip Scheifers erhielten gestern im Rahmen des 15. Aachener Dienstleistungsforums den Innovationspreis „Service Innovation Award“. Die Lufthansa Technik Logistik Services (LTLS) hatte mit dem Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) an der RWTH Aachen und der Walter-Eversheim-Stiftung den Wettbewerb

ausgelobt, an dem sich insgesamt 67 Studenten aus 24 Teams der RWTH, der Maastricht University und der Köln International School of Design beteiligten. Aufgabe war es, innovative Logistikdienstleistungen für die Lufthansa-Tochter zu entwickeln.

Das Siegerteam Heikenfeld, Heßler und Scheifers entwickelte ein Konzept zur Nutzung der erweiterten Gepäckförderanlage am Frankfurter Flughafen für den Ersatzteiltransport zwischen den LTSL-Lagern im

Norden und Süden des Flughafens sowie an die Rampe. „Wir sind begeistert vom Konzept des Siegerteams“, sagte Andreas Meisel, Geschäftsführer der LTLS. Während eines Praxiseinsatzes im Unternehmen können die Gewinner nun prüfen, wie ihre Idee umgesetzt wird – neben einem iPad ist das ihr Gewinn.

Der „Service Innovation Award“ wurde zum zweiten Mal verliehen und ist Bestandteil der Arbeiten im Campus-Cluster Logistik des RWTH Aachen Campus. Geleitet vom FIR ist LTLS einer der Partner im Verbund des Logistik-Clusters, wo ab kommenden Jahr Forschungsinstitute und Unternehmen intensiv zusammenarbeiten wollen, indem sie in realitätsnahen und integrierten Produktions- und IT-Umgebungen logistische Effekte erlebbar machen.

Auch das wurde gestern beim

Dienstleistungsforum bekanntgegeben: Die Aachener Spedition Hammer ist als weiteres Unternehmen im Cluster Logistik des Campus immatrikuliert. „Wir sind stolz, dass wir nach der LTLS und dem ‚topsystem Systemhaus‘ auch Hammer als Partner für unser Cluster gewinnen konnten“, sagte Volker Stich, Geschäftsführer des FIR und Leiter des Clusters Logistik, bei der Vertragsunterzeichnung in Aachen.

„Durch den intensiven Austausch mit der Wissenschaft wollen wir als Vorreiter gemeinsam mit dem FIR Branchentrends aufdecken und einen Mehrwert für unsere Kunden generieren“, er-

klärte Wolfgang Tim Hammer, Geschäftsführer der Spedition Hammer, der die Qualität der Dienstleistungen seines Unternehmens als vorrangigstes Unternehmensziel bezeichnete.

150 Gäste informierten sich beim Dienstleistungsforum über Erfolgsstrategien, verschiedener Unternehmen. Motto der Veranstaltung vom FIR war das Thema „Geschäftsmodelle mit Dienstleistungen realisieren: Von der Idee zum Erfolg“. Um eine Idee gewinnbringend umzusetzen, benötigten Firmen zunehmend überzeugende Dienstleistungskonzepte, war einer der Hauptaussagen der insgesamt zwölf Referenten.



Wurden für ihre Idee zur Verbesserung der Logistik bei Lufthansa Technik Logistik Services ausgezeichnet: (v.l.) Jan-Philip Scheifers, André Heßler und Hans Heikenfeld. Foto: Ralf Roeger

Baubeginn für Logistik-Forschungszentrum

Für das Logistik-Cluster auf dem RWTH Campus ist der Startschuss zum Bau gefallen. Das Aachener Unternehmen Nessler Grünzig baut das erste Forschungszentrum des Clusters.

In den kommenden 14 Monaten entsteht der Gebäudekomplex ProLOG (Computeranimation im Foto). Auf circa 11 500 qm werden Büro-, Labor- und Produktionsflächen für



rund 350 Mitarbeiter errichtet. Weitere 2500 qm Fläche stehen für Dienstleister zur Verfügung.